

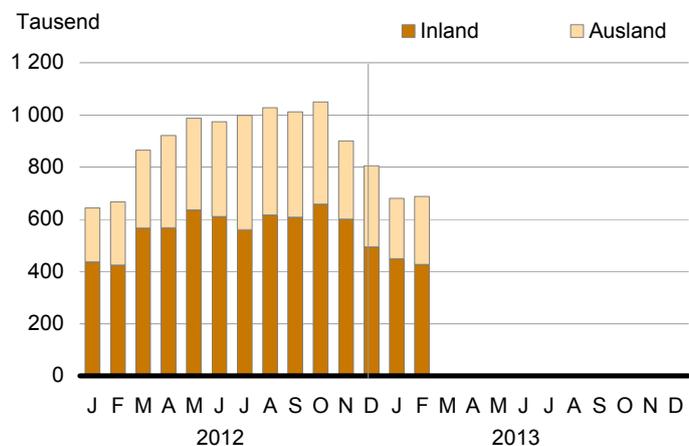
Statistischer Bericht

G IV 1 - m 02/13

Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Berlin Februar 2013

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2012 nach Herkunft



Impressum

Statistischer Bericht
G IV 1 - m 02/13

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Mai 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2011 nach Herkunft	5
2 Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2011.....	5
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2013 nach Betriebsarten und Herkunft	6
2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2013 nach Herkunftsländern	7
3 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Februar 2013 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen	9
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2013 nach Bezirken	10
5 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2013 nach Bezirken	10
6 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Februar 2013 nach Bezirken	11
7 Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern sowie deren Zimmerauslastung, Gäste und Übernachtungen in Berlin im Februar 2013 nach Betriebsarten und Zimmergrößenklassen.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Monatserhebungen im Tourismus liefern verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Inlandstourismus in der Bundesrepublik Deutschland.

Die regional nach Kreisen, Gemeinden und gegebenenfalls Gemeindeteilen sowie (landesspezifisch) auch nach Reisegebieten gegliederten Ergebnisse der Tourismusstatistik sind eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Bundesländer und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Die Erhebungen werden zu Beginn eines Monats durchgeführt und beziehen sich auf den Berichtszeitraum des jeweiligen Vormonats.

Rechtsgrundlagen

Beherbergungsstatistikgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Gästebetten sowie alle Campingplätze für Urlaubscamping mit zehn und mehr Stellplätzen, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Schulungsheimen oder bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Methodische Hinweise

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Die veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich auf Beherbergungsbetriebe, d. h. sowohl auf Beherbergungsstätten mit mindestens zehn Betten als auch auf Campingplätze für Urlaubscamping ab zehn Stellplätzen. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet.

Erhebungsmerkmale und Klassifikationen

Systematiken

Es werden alle Beherbergungsbetriebe der Wirtschaftsbereiche 55.1 bis 55.3 sowie 85.59 und 86.10.3 gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, befragt.

• Gäste(-ankünfte)

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

• Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

• Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

• Bettenangebot, Übernachtungskapazität

Zahl der am letzten Tag des Berichtszeitraums vorhandenen Betten / Schlafgelegenheiten (ohne Zustellbetten). Ein Camping-Stellplatz entspricht dabei vier Schlafgelegenheiten.

• Bettenauslastung, Auslastung der Schlafgelegenheiten

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Schlafgelegenheiten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage). In die hier veröffentlichten Berechnungen sind Campingplätze nur dann einbezogen, wenn es durch Fußnoten kenntlich gemacht ist.

• Zimmerangebot

Einmal jährlich (Stand: 31. Juli) nur in Hotels, Hotels garnis, Gasthöfen und Pensionen abgefragter Wert.

• Zimmerauslastung

Befragt werden nur Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Zimmern. Errechnung der prozentualen Inanspruchnahme der angebotenen Zimmer im Berichtszeitraum analog der Bettenauslastung, jedoch mit der Anzahl der angebotenen Zimmer (Zimmertage) und der belegten Zimmer.

• Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste maßgebend, nicht ihre Staatsangehörigkeit oder Nationalität.

• Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

• Hotels

Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

• Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

• Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung.

• Pensionen

Abgabe von Speisen und Getränke nur an Hausgäste.

• Weitere Beherbergungsbetriebe

Weitere – auch nichtgewerbliche – Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und –wohnungen, Jugendherbergen und Hütten, Campingplätze für Urlaubscamping, Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken).

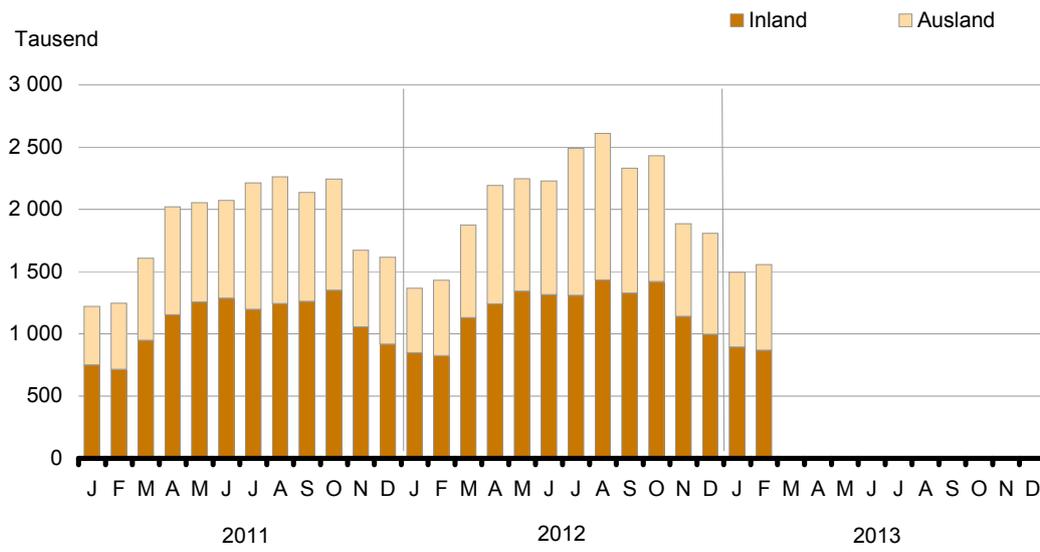
• Campingplätze (Urlaubscamping)

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum kurzzeitigen (tage- oder wochenweise) Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

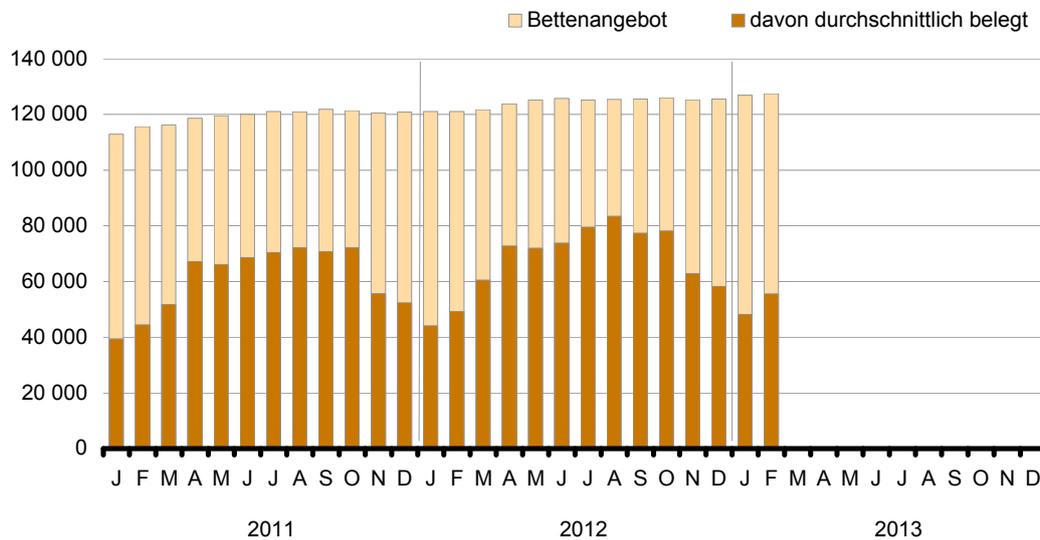
• Vorsorge- und Rehabilitationskliniken

Beherbergungsbetriebe unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste.

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2011 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2011



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2013 nach Betriebsarten und Herkunft

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	Februar 2013					Januar bis Februar 2013				
	Gäste	Veränderung zum Vor- jahr	Über- nach- tungen	Veränderung zum Vor- jahr	Durch- schnittl. Aufent- halts- dauer	Gäste	Veränderung zum Vor- jahr	Über- nach- tungen	Veränderung zum Vor- jahr	Durch- schnittl. Aufent- halts- dauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen	610 447	3,5	1 322 042	9,6	2,2	1 219 801	4,7	2 611 293	9,7	2,1
Inland	387 983	1,1	755 045	6,1	1,9	798 033	2,1	1 545 083	6,0	1,9
Ausland	222 464	8,0	566 997	14,7	2,5	421 768	9,9	1 066 210	15,6	2,5
davon										
Hotels	404 910	1,6	852 844	10,0	2,1	814 595	3,1	1 690 461	9,9	2,1
Inland	248 242	– 1,2	464 047	5,5	1,9	516 667	0,2	958 320	5,1	1,9
Ausland	156 668	6,5	388 797	15,8	2,5	297 928	8,6	732 141	16,8	2,5
Hotels garnis	194 069	7,0	439 861	8,3	2,3	382 098	7,7	862 073	8,9	2,3
Inland	131 944	5,0	272 891	6,8	2,1	265 638	5,6	549 843	7,3	2,1
Ausland	62 125	11,3	166 970	11,0	2,7	116 460	12,9	312 230	11,9	2,7
Gasthöfe	612	2,5	1 886	29,6	3,1	1 272	– 2,4	3 701	20,3	2,9
Inland	585	11,4	1 768	52,9	3,0	1 169	2,9	3 176	26,6	2,7
Ausland	27	– 62,5	118	– 60,5	4,4	103	– 38,3	525	– 7,4	5,1
Pensionen	10 856	14,6	27 451	17,2	2,5	21 836	15,1	55 058	15,2	2,5
Inland	7 212	10,9	16 339	5,8	2,3	14 559	11,7	33 744	6,0	2,3
Ausland	3 644	22,7	11 112	39,2	3,0	7 277	22,7	21 314	33,6	2,9
Weitere Beherber- gungsbetriebe	76 592	0,4	235 499	4,5	3,1	146 777	1,7	440 365	5,3	3,0
Inland	37 257	– 6,6	112 050	0,9	3,0	74 515	– 4,0	215 325	2,6	2,9
Ausland	39 335	8,1	123 449	8,0	3,1	72 262	8,4	225 040	7,9	3,1
davon										
Jugendherbergen u.ä. Betriebe	64 735	12,6	186 494	12,3	2,9	124 762	14,2	348 449	13,1	2,8
Inland	30 188	5,9	82 300	11,0	2,7	60 736	8,7	156 418	11,5	2,6
Ausland	34 547	19,3	104 194	13,4	3,0	64 026	20,0	192 031	14,5	3,0
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime, Vorsorge- u. Reha- bilitationskliniken	3 760	– 52,3	19 739	– 19,9	5,2	7 524	– 48,6	39 245	– 17,4	5,2
Inland	3 394	– 45,7	16 909	– 17,7	5,0	6 829	– 41,4	33 769	– 11,1	4,9
Ausland	366	– 77,4	2 830	– 30,6	7,7	695	– 76,9	5 476	– 42,5	7,9
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	7 955	– 26,4	28 358	– 17,4	3,6	14 168	– 29,6	50 782	– 17,9	3,6
Inland	3 577	– 28,7	12 212	– 23,5	3,4	6 729	– 31,8	23 773	– 22,5	3,5
Ausland	4 378	– 24,3	16 146	– 12,1	3,7	7 439	– 27,6	27 009	– 13,3	3,6
Campingplätze	142	24,6	908	134,6	6,4	323	36,9	1 889	118,9	5,8
Inland	98	– 5,8	629	73,3	6,4	221	2,8	1 365	74,3	6,2
Ausland	44	340,0	279	x	6,3	102	385,7	524	x	5,1
Insgesamt	687 039	3,1	1 557 541	8,8	2,3	1 366 578	4,4	3 051 658	9,0	2,2
Inland	425 240	0,3	867 095	5,4	2,0	872 548	1,6	1 760 408	5,5	2,0
Ausland	261 799	8,0	690 446	13,4	2,6	494 030	9,7	1 291 250	14,2	2,6

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2013 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Februar 2013						Januar bis Februar 2013					
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	An teil ¹	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	An teil ¹	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Deutschland	425 240	0,3	867 095	5,4	55,7	2,0	872 548	1,6	1 760 408	5,5	57,7	2,0
Ausland	261 799	8,0	690 446	13,4	44,3	2,6	494 030	9,7	1 291 250	14,2	42,3	2,6
Europa	201 388	7,7	527 087	13,2	76,3	2,6	373 758	7,6	971 826	11,9	75,3	2,6
Belgien	6 881	11,9	17 442	19,7	2,5	2,5	11 507	4,0	28 419	9,3	2,2	2,5
Bulgarien	526	- 3,3	1 285	- 9,6	0,2	2,4	1 011	2,4	2 418	- 2,2	0,2	2,4
Dänemark	11 631	24,1	31 257	29,5	4,5	2,7	20 357	23,6	53 307	27,8	4,1	2,6
Estland	416	19,2	1 031	36,6	0,1	2,5	850	28,8	2 245	47,5	0,2	2,6
Finnland	3 772	11,8	10 497	29,9	1,5	2,8	6 994	24,1	18 872	38,4	1,5	2,7
Frankreich	16 797	- 5,2	42 984	- 8,3	6,2	2,6	30 657	1,8	76 530	0,3	5,9	2,5
Griechenland	2 835	13,9	8 553	15,9	1,2	3,0	4 574	- 0,1	13 792	0,3	1,1	3,0
Irland	2 324	- 5,7	6 488	6,3	0,9	2,8	4 416	- 0,7	12 046	10,3	0,9	2,7
Island	455	50,7	1 288	74,8	0,2	2,8	703	37,8	1 974	61,7	0,2	2,8
Italien	21 697	8,2	60 690	16,2	8,8	2,8	39 788	0,2	115 779	5,0	9,0	2,9
Kroatien	251	x	660	x	0,1	2,6	523	x	1 436	x	0,1	2,7
Lettland	670	- 16,5	1 384	- 21,3	0,2	2,1	1 501	- 1,6	3 193	- 2,1	0,2	2,1
Litauen	586	2,4	1 272	11,9	0,2	2,2	1 340	26,9	2 770	24,3	0,2	2,1
Luxemburg	758	- 3,2	1 965	7,6	0,3	2,6	1 357	5,1	3 437	15,2	0,3	2,5
Malta	85	13,3	213	8,1	0,0	2,5	133	- 14,7	388	- 14,3	0,0	2,9
Niederlande	17 074	- 3,0	42 529	3,4	6,2	2,5	31 316	- 1,6	77 426	2,7	6,0	2,5
Norwegen	6 070	27,2	15 885	34,7	2,3	2,6	10 485	27,3	27 076	34,4	2,1	2,6
Österreich	8 071	3,3	19 552	10,2	2,8	2,4	15 703	9,7	37 045	13,2	2,9	2,4
Polen	8 411	14,6	17 456	12,2	2,5	2,1	15 504	1,0	32 226	0,4	2,5	2,1
Portugal	1 348	- 9,0	4 777	22,8	0,7	3,5	2 336	- 2,0	7 496	22,9	0,6	3,2
Rumänien	911	11,4	2 518	5,2	0,4	2,8	1 743	- 3,9	4 858	- 5,5	0,4	2,8
Russische Föderation	10 964	12,6	32 233	21,0	4,7	2,9	31 570	15,9	90 226	21,9	7,0	2,9
Schweden	6 931	21,2	16 360	25,1	2,4	2,4	13 727	23,0	33 477	29,0	2,6	2,4
Schweiz	12 134	3,9	30 454	13,6	4,4	2,5	23 160	9,0	59 820	18,7	4,6	2,6
Slowakische Republik	466	5,0	1 191	2,3	0,2	2,6	848	11,3	2 048	9,1	0,2	2,4
Slowenien	386	- 8,3	1 034	10,2	0,1	2,7	609	- 3,9	1 529	13,8	0,1	2,5
Spanien	13 035	- 15,5	36 438	- 11,0	5,3	2,8	22 011	- 16,3	60 776	- 13,7	4,7	2,8
Tschechische Republik	2 684	39,2	5 387	21,2	0,8	2,0	4 381	33,8	8 633	23,2	0,7	2,0
Türkei	2 946	- 3,8	7 863	6,0	1,1	2,7	5 778	3,7	14 503	9,3	1,1	2,5
Ukraine	1 057	- 2,8	3 062	10,3	0,4	2,9	2 433	10,3	6 650	26,7	0,5	2,7
Ungarn	1 147	5,7	3 036	10,0	0,4	2,6	2 026	1,4	5 375	2,0	0,4	2,7
Vereinigtes Königreich	35 311	23,2	92 892	29,7	13,5	2,6	59 125	19,6	152 199	25,6	11,8	2,6
Zypern	171	- 13,2	460	- 21,9	0,1	2,7	253	- 39,6	710	- 34,7	0,1	2,8
Sonstige europäische Länder	2 838	4,8	7 611	9,7	1,1	2,7	5 562	10,0	14 583	10,7	1,1	2,6

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2013 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Februar 2013						Januar bis Februar 2013					
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	An- teil ¹	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	An- teil ¹	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Afrika	2 731	– 10,7	9 267	– 3,5	1,3	3,4	4 733	2,0	15 458	10,1	1,2	3,3
Südafrika	754	– 10,0	2 445	9,5	0,4	3,2	1 225	3,0	3 873	18,1	0,3	3,2
Sonstige afrikanische Länder	1 977	– 10,9	6 822	– 7,4	1,0	3,5	3 508	1,7	11 585	7,7	0,9	3,3
Asien	18 124	0,5	50 470	8,9	7,3	2,8	33 887	5,9	91 582	13,8	7,1	2,7
Arabische Golfstaaten	1 907	– 9,1	6 052	26,7	0,9	3,2	3 464	– 5,9	10 867	14,3	0,8	3,1
China und Hongkong	3 707	25,4	10 076	14,8	1,5	2,7	6 913	26,1	17 211	25,7	1,3	2,5
Taiwan	296	– 19,3	874	5,6	0,1	3,0	590	– 2,8	1 663	17,8	0,1	2,8
Indien	828	0,6	2 333	5,3	0,3	2,8	1 335	– 10,2	3 812	– 2,5	0,3	2,9
Israel	3 903	11,5	12 080	25,8	1,7	3,1	7 237	8,9	22 625	22,5	1,8	3,1
Japan	3 653	– 9,0	8 072	– 7,2	1,2	2,2	6 445	– 4,1	14 213	1,5	1,1	2,2
Korea, Republik	796	– 16,4	2 450	– 7,3	0,4	3,1	1 946	11,1	4 977	10,3	0,4	2,6
Sonstige asiatische Länder	3 034	– 8,8	8 533	– 3,0	1,2	2,8	5 957	5,9	16 214	8,1	1,3	2,7
Amerika	26 051	5,9	72 574	12,5	10,5	2,8	49 149	7,8	135 521	14,6	10,5	2,8
Brasilien	3 644	– 4,5	12 115	1,0	1,8	3,3	8 330	6,6	27 529	11,5	2,1	3,3
Kanada	2 007	0,7	5 603	– 0,2	0,8	2,8	3 654	5,2	10 100	8,3	0,8	2,8
Mittelamerika und Karibik	956	4,1	2 820	7,6	0,4	2,9	1 913	2,5	5 427	1,8	0,4	2,8
Vereinigte Staaten	15 950	9,6	40 678	17,7	5,9	2,6	29 063	9,0	72 353	16,5	5,6	2,5
Sonstige südamerikanische Länder	3 494	5,1	11 358	17,1	1,6	3,3	6 189	7,2	20 112	19,9	1,6	3,2
Australien, Neuseeland, Ozeanien	2 766	3,3	8 099	5,9	1,2	2,9	8 264	17,2	25 341	21,4	2,0	3,1
Australien	2 339	2,5	6 952	3,5	1,0	3,0	7 203	14,8	22 427	19,0	1,7	3,1
Neuseeland und Ozeanien	427	7,6	1 147	23,2	0,2	2,7	1 061	35,7	2 914	44,4	0,2	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	10 488	50,7	22 289	50,4	3,2	2,1	23 716	74,3	50 086	72,6	3,9	2,1
Insgesamt	687 039	3,1	1 557 541	8,8	100	2,3	1 366 578	4,4	3 051 658	9,0	100	2,2

¹ Bei Übernachtungen von Gästen insgesamt, aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an Übernachtungen von Ausländern.

3 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Februar 2013 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen

Betriebsart — mit ... bis ... Gästebetten	Februar 2013					Januar bis Februar 2013	
	Betriebe ¹	Veränderung zum Vorjahr	Betten- angebot ²	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Bettenauslastung ²		
	Anzahl	Prozent	Anzahl		Prozent		
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen							
unter 29	117	– 3,3	2 344	– 2,4	27,3	25,9	
30 - 99	223	3,7	12 690	4,6	39,0	36,8	
100 - 249	142	1,4	21 028	– 1,2	42,8	40,3	
250 - 499	99	12,5	34 515	13,0	44,7	41,9	
500 und mehr	49	6,5	36 779	3,4	46,8	44,2	
Zusammen	630	3,3	107 356	5,3	44,0	41,4	
davon							
Hotels							
unter 29	19	11,8	373	10,4	21,4	20,3	
30 - 99	43	4,9	2 969	4,5	41,7	39,2	
100 - 249	56	3,7	8 884	– 0,0	40,9	39,1	
250 - 499	64	8,5	22 679	8,3	46,3	43,5	
500 und mehr	41	5,1	31 951	1,3	47,0	44,4	
Zusammen	223	6,2	66 856	3,6	45,6	43,0	
Hotels garnis							
unter 29	38	– 9,5	810	– 9,6	26,2	25,4	
30 - 99	139	3,0	7 967	4,6	39,7	37,2	
100 - 249	83	– 1,2	11 885	– 1,8	43,9	40,7	
250 und mehr	43	19,4	16 664	22,2	42,7	40,0	
Zusammen	303	2,0	37 326	9,0	42,1	39,3	
Gasthöfe	9	– 10,0	259	– 2,3	26,0	24,6	
Pensionen							
unter 29	54	– 1,8	1 038	0,6	29,5	27,5	
30 und mehr	41	7,9	1 877	1,8	36,1	34,7	
Zusammen	95	2,2	2 915	1,4	33,7	32,2	
Weitere Beherbergungsstätten ³							
unter 29	21	–	402	0,2	28,6	24,0	
30 - 99	71	–	4 077	2,6	29,7	28,0	
100 und mehr	52	– 5,5	15 633	5,8	45,2	39,6	
Zusammen	144	– 2,0	20 112	5,1	41,7	36,9	
davon							
Jugendherbergen u. ä. Betriebe	85	2,4	15 551	13,6	42,9	38,0	
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime, Vorsorge- u. Rehakliniken	25	– 19,4	1 784	– 27,2	39,5	36,3	
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	34	3,0	2 777	– 7,6	36,5	31,0	
Beherbergungsstätten ³ insgesamt							
unter 29	138	– 2,8	2 746	– 2,0	27,5	25,6	
30 - 99	294	2,8	16 767	4,1	36,8	34,6	
100 - 249	171	–	25 574	– 1,9	42,5	39,7	
250 - 499	115	7,5	39 857	8,5	45,0	41,8	
500 und mehr	56	9,8	42 524	8,1	46,8	43,6	
Zusammen	774	2,2	127 468	5,3	43,6	40,7	
Campingplätze	4	– 33,3	1 640	– 37,9	2,0	1,9	
Beherbergungsbetriebe ⁴ zusammen	778	2,0	129 108	4,4	43,1	40,2	

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Bei Campingplätzen Schlafgelegenheiten (rechnerischer Wert: 1 Stellplatz = 4 Schlafgelegenheiten)

3 Ohne Campingplätze 4 Einschließlich Campingplätzen

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2013 nach Bezirken

Bezirk	Februar 2013					Januar bis Februar 2013				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mitte	290 997	4,7	644 045	11,9	2,2	578 383	7,2	1 256 558	13,4	2,2
Friedrichshain-Kreuzberg	84 306	9,5	197 527	15,0	2,3	164 039	8,8	372 485	11,4	2,3
Pankow	29 744	-9,4	72 430	-9,2	2,4	56 068	-9,8	137 857	-8,5	2,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	144 814	5,9	332 092	8,8	2,3	289 350	3,6	663 940	7,0	2,3
Spandau	12 314	-8,5	25 760	5,8	2,1	25 645	-2,4	52 831	5,2	2,1
Steglitz-Zehlendorf	12 521	-5,9	29 287	-0,8	2,3	23 105	-6,0	54 217	-3,0	2,3
Tempelhof-Schöneberg	38 686	-6,1	91 924	5,1	2,4	82 719	-0,6	187 417	6,8	2,3
Neukölln	17 424	-6,9	38 435	-1,8	2,2	37 900	10,5	80 804	14,3	2,1
Treptow-Köpenick	12 530	-9,3	26 838	-6,4	2,1	25 389	-4,2	56 255	5,8	2,2
Marzahn-Hellersdorf	3 438	-5,2	9 424	-0,6	2,7	7 430	1,5	20 347	7,3	2,7
Lichtenberg	24 305	17,2	53 659	20,8	2,2	44 769	6,3	97 415	10,7	2,2
Reinickendorf	15 960	-5,1	36 120	-1,1	2,3	31 781	-3,6	71 532	-2,9	2,3
Berlin	687 039	3,1	1 557 541	8,8	2,3	1 366 578	4,4	3 051 658	9,0	2,2

5 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2013 nach Bezirken

Bezirk	Februar 2013					Januar bis Februar 2013				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mitte	121 378	9,0	313 870	16,6	2,6	227 712	12,7	584 060	19,2	2,6
Friedrichshain-Kreuzberg	30 404	26,0	83 904	27,2	2,8	57 802	29,3	158 435	29,4	2,7
Pankow	12 760	-7,6	35 627	-14,2	2,8	23 298	-6,0	65 876	-11,2	2,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	60 633	10,8	160 173	12,5	2,6	112 628	5,8	299 380	9,0	2,7
Spandau	2 068	-31,0	4 966	-4,4	2,4	4 272	-16,0	9 852	1,3	2,3
Steglitz-Zehlendorf	2 044	-13,9	6 311	-6,7	3,1	3 421	-8,9	11 358	-2,6	3,3
Tempelhof-Schöneberg	14 246	-13,8	40 870	8,4	2,9	29 395	-8,9	77 743	6,0	2,6
Neukölln	4 003	-4,9	11 106	1,6	2,8	8 311	24,9	21 319	18,0	2,6
Treptow-Köpenick	2 708	0,7	6 099	-4,5	2,3	5 464	9,4	12 753	15,9	2,3
Marzahn-Hellersdorf	609	45,3	2 105	23,8	3,5	1 311	28,8	4 902	27,8	3,7
Lichtenberg	6 451	43,2	16 839	41,8	2,6	11 290	24,6	28 932	23,6	2,6
Reinickendorf	4 495	-1,7	8 576	-5,8	1,9	9 126	-3,7	16 640	-13,0	1,8
Berlin	261 799	8,0	690 446	13,4	2,6	494 030	9,7	1 291 250	14,2	2,6

6 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Februar 2013 nach Bezirken

Bezirk	Februar 2013				Januar bis Februar 2013	
	Betriebe ¹	Veränderung zum Vorjahr	Bettenangebot ²	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Bettenauslastung ²	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Mitte	169	3,7	47 466	7,2	48,5	45,1
Friedrichshain-Kreuzberg	83	2,5	14 761	2,0	47,8	42,8
Pankow	53	–	6 197	2,8	41,7	37,7
Charlottenburg-Wilmersdorf	204	1,5	27 800	5,4	42,7	40,6
Spandau	28	– 3,4	2 758	2,1	32,8	31,8
Steglitz-Zehlendorf	39	– 9,3	3 031	– 10,9	34,9	30,3
Tempelhof-Schöneberg	52	6,1	7 105	1,2	46,2	44,5
Neukölln	25	4,2	4 438	6,1	30,9	30,9
Treptow-Köpenick	41	7,9	3 803	15,6	24,8	24,7
Marzahn-Hellersdorf	22	4,8	1 660	35,5	20,3	20,6
Lichtenberg	29	11,5	4 966	9,2	38,6	34,5
Reinickendorf	33	– 5,7	3 483	– 1,3	37,0	35,6
Berlin	778	2,0	127 468	5,3	43,6	40,7

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Ohne Campingplätze

7 Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern sowie deren Zimmerauslastung, Gäste und Übernachtungen in Berlin im Februar 2013 nach Betriebsarten und Zimmergrößenklassen

Betriebsart (Betriebe mit mindestens 25 Gästezimmern) — mit ... bis ... Gästezimmern	Februar 2013				Januar bis Februar 2013		
	Betriebe ¹	Durchschnittliche Zimmerauslastung	Gäste	Übernachtungen	Durchschnittliche Zimmerauslastung	Gäste	Übernachtungen
	Anzahl	Prozent	Anzahl		Prozent	Anzahl	
Hotels	198	61,8	402 830	847 903	58,3	810 517	1 680 994
Hotels garnis	218	57,1	183 474	415 966	53,7	361 148	813 831
Gasthöfe und Pensionen	14	54,8	4 011	10 249	52,6	8 068	20 322
Insgesamt							
25 - 99	261	56,1	134 486	310 632	53,0	262 739	605 294
100 - 249	122	59,5	224 939	494 851	56,0	451 914	982 566
250 und mehr	47	63,9	230 890	468 635	60,2	465 080	927 287
Zusammen	430	60,2	590 315	1 274 118	56,7	1 179 733	2 515 147

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3187 / 3588
Fax 030 9028-4018
tourismus@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Brandenburg
G IV 1
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Berlin
G I 1 / G IV 3
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Brandenburg
G I 1 / G IV 3

Langer, Astrid: 1990 – 2010, Die Entwicklung des Tourismus in Berlin und im Land Brandenburg - Zeitschrift für amtliche Statistik, Ausgabe 5+6/2010, S. 36-39

Ergebnisse der Monaterhebung im Tourismus, Fachserie 6 Reihe 7.1. des Statistischen Bundesamtes
(www.destatis.de)

Monaterhebung im Tourismus, Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes
(www.destatis.de).